

293853-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Werbe- und Marketingdienstleistungen – Agenturleistungen ab 2025

OJ S 96/2024 17/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

E-Mail: vergabestelle@plus.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Agenturleistungen ab 2025

Beschreibung: Agenturleistungen ab 2025

Kennung des Verfahrens: 8e85b8f4-a345-42f3-be7c-14cf43fab9e3

Interne Kennung: 1/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen Sternplatz 7

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01067

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen und Thüringen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YRYHA31 (1) Die Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb stehen auf der Vergabepattform des Deutschen Vergabeportals unter www.dtv.de zur Verfügung. Ferner werden unter dem o.g. Link die für die zweite Stufe des Verfahrens (sog. Angebotsphase) vorgesehenen Vergabeunterlagen im Entwurfsstand in der Kategorie "Sonstiges" rein informativ zur Verfügung gestellt, welche durch die Auftraggeberin noch angepasst werden können. Die Vergabeunterlagen werden durch die Auftraggeberin zudem noch um die Briefing-Unterlagen ergänzt. Diese werden nur den Bewerbern, welche zur Einreichung eines Angebotes aufgefordert werden, zur Verfügung gestellt. (2) Die Kommunikation zwischen der Auftraggeberin und den Bewerbern wird im

Teilnahmewettbewerb ausschließlich über den Projektraum des Vergabeverfahrens auf der Vergabepattform des Deutschen Vergabeportals (<https://www.dtv.de>) abgewickelt. Jeder Bewerber ist verpflichtet, sich regelmäßig Auskünfte/Fragen und Neuerungen bzw. Ergänzungen zum Inhalt der Bekanntmachung sowie den Unterlagen des Teilnahmewettbewerbs selbst einzuholen. (3) Die Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag Angaben zum Unternehmen oder zur Personen für die Anforderung eines Auskunfts aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG einzureichen (Anlage 12 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb). (4) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Soweit sich Bietergemeinschaften oder andere gemeinschaftliche Bieter an dem Teilnahmewettbewerb beteiligen, ist dies deutlich zu kennzeichnen. Bietergemeinschaften haben unter Verwendung der Anlage 10 zu erklären, dass sie gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten zu benennen, welcher alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin vertritt. (5) Im Falle der Eignungsleihe sind mit dem Teilnahmeantrag die unter Punkt III.5. der Hinweise zur Abgabe des Teilnahmeantrages benannten Erklärungen (Anlagen 11-1 bis 11-4 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) sowie Nachweise einzureichen. (6) Die Einschaltung von Unterauftragnehmern für einzelne Teilleistungen ist jeweils möglich und bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Auftraggeberin. Sollte ein Bewerber die Geeignetheit für den ausgeschriebenen Auftrag nur dadurch erlangen, dass er einen oder mehrere Unterauftragnehmer zur Leistungserbringung einbezieht, sind mit dem Teilnahmeantrag die unter Punkt III.7. der Hinweise zur Abgabe des Teilnahmeantrages benannten Erklärungen (Anlagen 11-1 bis 11-4 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) sowie Nachweise einzureichen. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten in Bezug auf die Punkte (1) - (6) wird auf die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Hinweise zur Abgabe des Teilnahmeantrages verwiesen. (7) Die Auswahl der Bewerber, welche zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, erfolgt für das jeweilige Los anhand der Bewertungsmatrix (Anlage 13-1 (Los 1) und Anlage 13-2 (Los 2) der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb). Folgende Kriterien sind je Los vorgesehen: 1. Referenzprojekte 1 bis 3 (insgesamt max. 180 Punkte) 2. Kernteam (insgesamt max. 180 Punkte) Die weiteren Einzelheiten, insbesondere die einzelnen Unterkriterien und die maximale Punktzahl mit Erläuterungen zur Bewertung, sind den Anlagen 13-1 und 13-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb zu entnehmen. (8) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 30.10.2024. (9) Die Auftraggeberin kann nach § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV Dienstleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Leistungen bestehen, an den gleichen Auftragnehmer im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Vergabebekanntmachung vergeben. Dies gilt für Dienstleistungen, die mit Marketingdienstleistungen (z.B. SEM-Betreuung, Dienstleistungen im Zusammenhang mit interner Kommunikation wie z.B. Mitarbeitermagazin, etc., sonstige Magazine, weitere Dienstleistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung im Zusammenhang mit bisher nicht absehbaren Innovationen und technischen sowie kommunikativen Neuerungen, Kreation und Umsetzung von digitalen Maßnahmen wie z.B. Websites etc., Weiterentwicklung und Pflege des Corporate Design, Sonderprojekte wie VIP-Kalender und Geschäftsbericht, Mediaeinkauf, Druckdienstleistungen) im Zusammenhang stehen, bis zu einem Auftragsvolumen von maximal 10 Mio. EUR netto. Soweit die Auftraggeberin von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, soll der Auftrag zu den Bedingungen des hier ausgeschriebenen Auftrages, soweit anwendbar, mit Ausnahme des Preises vergeben werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fullthinking Kommunikationsagentur

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens sind Rahmenverträge über Agenturleistungen, auf deren Basis die jeweilige Agentur bedarfsorientiert mit projekt- und maßnahmenbezogenen Konzept-, Strategie-, Beratungs-, Kreativ-, Ausführungs- und

Umsetzungsleistungen beauftragt werden kann. Diese umfassen: Los 1: "Fullthinking Kommunikationsagentur" Konzept-, Strategie-, Beratungs-, Kreativ-, Ausführungs- und Umsetzungsleistungen für regionale, kanalübergreifende und zielgerichtete Kommunikationsmaßnahmen im Omnikanal (offline/klassisch und online/digital) in Sachsen und Thüringen inklusive Definition der Zielsetzung und Kennzahlen zur Erfolgsmessung. Die Fullthinking Kommunikationsagentur soll die Auftraggeberin in Fragen der Markenführung, strategischen und operativen Markenkommunikation sowie aller dazu gehörenden, bestehenden oder in der Entwicklung befindlichen Untermarken, Dienstleistungen und Produkten und bei dafür beauftragten Planungs-, Konzeptions-, Beratungs-, und Ausführungsleistungen im Omnikanal unterstützen. Los 2: "Social Media-Agentur" Konzept-, Strategie-, Beratungs-, Kreativ-, Ausführungs- und Umsetzungsleistungen für organischen und bezahlten Content im Bereich Social Media in den regionalen Kanälen in Sachsen und Thüringen inklusive Monitoring und Reporting Die Social Media-Agentur soll bei der kreativen Umsetzung komplexer Themen und Aufträge unterstützen. Die Agenturen werden im Kollaborationsmodell eng miteinander und mit den sonstigen Dienstleistern - insbesondere mit der Mediaagentur - der Auftraggeberin zusammenarbeiten. Die Agenturen sollen dabei partnerschaftlich, kooperativ und auf Augenhöhe bei der Verfolgung eines gemeinsamen Zieles agieren - sowohl miteinander als auch mit der Auftraggeberin selbst. Die weiteren Einzelheiten einschließlich der allgemeinen Anforderungen an die Zusammenarbeit sind der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) zu entnehmen. Das Auftragsvolumen umfasst auf Basis der Erfahrungen der Auftraggeberin der vergangenen Jahre pro Los ein jährliches Budget in Höhe von ca. 1 Mio. EUR netto. In diesem Budget sind das Agenturhonorar, Produktions- und Umsetzungskosten (digital und klassisch) sowie bezogen auf das erste Vertragsjahr initiale Aufgaben enthalten. Bei dem dargestellten Volumen handelt es sich lediglich um eine Schätzung der Auftraggeberin und stellt kein verbindliches Abnahmevolumen dar. Die Mengenangaben können aufgrund veränderlicher Situationen unter anderem im Bereich der Markt- und Haushaltslage bzw. -entwicklung, der Budget- und Prioritätenplanungen während der Vertragslaufzeit deutlich nach oben oder unten abweichen. Auch bisher nicht absehbare Innovationen und technische sowie kommunikative Neuerungen können das Leistungsspektrum verringern. Folglich besteht kein Anspruch der jeweiligen Agentur auf Beauftragung bestimmter Leistungen oder eines bestimmten Umfangs von Leistungen. Insbesondere werden keine Mindestabnahmemengen zugesichert und die Auftraggeberin geht auch keine Abnahmeverpflichtung ein. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen Sternplatz 7

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01067

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen und Thüringen

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht zum Ende der Mindestlaufzeit oder eines Verlängerungszeitraums von einem Vertragspartner fristgemäß schriftlich gekündigt wird. Mit Ablauf des 31.12.2030 endet die Rahmenvereinbarung automatisch, ohne dass es einer Kündigungserklärung bedarf. Um zum 01.01.2025 mit den Arbeiten gemäß der Rahmenvereinbarung beginnen zu können, ist es notwendig, dass die Agentur bereits im Jahr 2024 vorbereitende Arbeiten ausführt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Aufgrund der Entscheidung des EuGHs (EuGH, Urt.v. 17.06.2021, C- 23/20) ist die Auftraggeberin verpflichtet, für eine Rahmenvereinbarung eine Höchstmenge der Leistungen zu bestimmen, welche innerhalb der maximalen Laufzeit der Rahmenvereinbarung Gegenstand von Einzelaufträgen sein können. Soweit die angegebenen Mengen deutlich überschritten werden, beträgt das maximale Auftragsvolumen, welches innerhalb der maximalen Vertragslaufzeit von 6 Jahren abgerufen werden kann, pro Los insgesamt maximal 7,5 Mio. EUR netto. Eine Abnahmeverpflichtung der Auftraggeberin aus der Rahmenvereinbarung in einer bestimmten Höhe besteht aber nicht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 1 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied der

Bewerbungsgemeinschaft einzeln zu erbringen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Russlandsanktionen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu den Russlandsanktionen (Anlage 2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln zu erbringen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, aus welcher hervorgeht, dass der Bewerber im Falle der Zuschlagserteilung eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in Höhe von 500.000,00 EUR je Schadensfall - 3-fach maximiert für alle Fälle eines Jahres - für Personenschäden sowie für Sach- und Vermögensschäden, inklusive Verletzungen von Datenschutzbestimmungen, abschließen, diese während des gesamten Vertragsverhältnisses ununterbrochen aufrechterhalten und der Auftraggeberin vor Aufnahme der Tätigkeit sowie auf Verlangen den Fortbestand jederzeit nachweisen wird (Anlage 3 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb). Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wettbewerbsausschlüsse

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass zum Vertragsbeginn kein Wettbewerbsausschluss aufgrund bestehender Vertragsbeziehungen oder einer bestandenen Vertragsbeziehung (infolge von Nachwirkung) in den relevanten Bereichen besteht (Anlage 4 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdarstellung unter Angabe folgender Eckdaten zum Unternehmen (Anlage 5 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb): Gesellschaftsform, Tätigkeitsfelder, Angabe des Hauptsitzes und der/des deutschen Standort /e, Liste ggf. verbundener Unternehmen und ggf. strategischer Partner, Produkt- und Dienstleistungspalette Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Unternehmensdarstellung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtanzahl der festangestellten FTE

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der aktuellen Anzahl der festangestellten FTE (Vollzeitäquivalent) gesamt Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind pro Los drei Referenzprojekte über in den letzten drei Jahren ausgeführte Leistungen, die nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind, in Form umfassender Fallbeispiele (keine Einzelmaßnahmen) vorzulegen unter Verwendung der Anlagen 7-1 und 7-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb. Bei noch laufenden Projekten ist ein Zwischenergebnis darzustellen. Das Beratungsende eines Referenzprojektes darf nicht vor April 2021 liegen, anderenfalls ist das Referenzprojekt nicht wertungsfähig. Sollte nur 1 oder 2 Referenzprojekte eingereicht werden, führt dies nicht zum Ausschluss. Nicht eingereichte Referenzprojekte werden mit 0 Punkten bewertet. Sofern ein Bewerber für das jeweilige Los kein

entsprechendes Referenzprojekt einreicht, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrages vom weiteren Verfahren für dieses Los. Mit den Referenzprojekten ist zwingend nachzuweisen, dass am jeweiligen Referenzprojekt für Los 1: mindestens 3 der in der Anlage 8-1 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Mitglieder des Kernteams gemäß Punkt III.2.3 der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen), bestehend aus den Positionen Senior Beratung (Client Service Direction, Management Supervision), Projektmanagement, Strategie Kommunikation/Content/Digital, Kreativdirektion Art, Kreativdirektion Text/Redaktion, Head of Digital und Senior Online-Marketing, für Los 2: mindestens 2 der in der Anlage 8-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Mitglieder des Kernteams gemäß Punkt III.3.2 der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen), bestehend aus den Positionen Senior Beratung, Senior Social Media-Management, Community-Management, Social Media-Strategie und Content und Kreativ Direktion jeweils in maßgeblicher Funktion mitgearbeitet haben. Anderenfalls ist das Referenzprojekt ebenfalls nicht wertungsfähig. Ein Referenzprojekt ist nur wertungsfähig, wenn es die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllt: (a) Ausführliche und nachvollziehbare Referenzprojekt-Darstellung mit folgenden Bestandteilen: - Hintergrund /Problem/Herausforderung - Aufgabe/Zielsetzung - Strategische und prozessuale Herangehensweise - Umsetzung, Kreation - (Zwischen-)Ergebnis (b) Angabe der Größe des Projektteams (c) Angabe, wie viele Mitarbeiter auf Vollzeitbasis (Full Time Equivalent) an dem Referenzprojekt durchschnittlich pro Jahr mitgearbeitet haben (d) Angabe, wie viele Mitarbeiter aus dem Kernteam an dem Referenzprojekt in maßgeblicher Funktion mitgearbeitet haben und deren Benennung (e) Auftraggeber mit Adresse (f) Zeitraum der Erbringung der erbrachten Leistung (MM/JJ bis MM/JJ, Abschluss nicht vor April 2021) Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft können die vorstehenden Nachweise für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gemeinschaftlich erbracht werden. Anhand der in der jeweiligen Bewertungsmatrix (Anlagen 13-1 und 13-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) genannten Kriterien werden für das jeweilige Los die Bewerber ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden sollen. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 180,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kernteam

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist pro Los ein Kernteam zu benennen, welches im Falle der Zuschlagserteilung zur Leistungserbringung eingesetzt wird und nur mit Zustimmung der Auftraggeberin ausgewechselt werden darf. Bei den Mitgliedern des jeweiligen Kernteams des betreffenden Loses hat es sich überwiegend um festangestellte Mitarbeiter des Bewerbers zu handeln (= zu mehr als 50%). In den Anlagen 8-1 und 8-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des Kernteams anzugeben. Darüber hinaus können einzelne Mitglieder des Kernteams langjährige und in der erfolgreichen Zusammenarbeit auf gemeinsamen Projekten erprobte fest-freie Mitarbeiter des Bewerbers sein. Dies gilt nicht für die Hauptansprechpartner im Tagesgeschäft; diese müssen festangestellte Mitarbeiter des Bewerbers sein. Ein nicht oder nicht vollständig benanntes Kernteam des betreffenden Loses führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages vom Verfahren für dieses Los. Für die folgenden Positionen sind namentlich die festen Ansprechpartner zu benennen. Dabei sind nicht die expliziten

Benennungen einzelner Profile maßgebend, sondern die beschriebenen Anforderungen und Kompetenzen. Eine Person darf nur maximal eine Position begleiten. Los 1: - Senior Beratung (Client Service Direction, Management Supervision, übergeordneter Hauptansprechpartner im Tagesgeschäft) - Projektmanagement (operativer Hauptansprechpartner im Tagesgeschäft) - Strategie Kommunikation/Content/Digital - Kreativdirektion Art - Kreativdirektion Text /Redaktion - Head of Digital - Senior Online-Marketing Los 2: - Senior Beratung (übergeordneter Hauptansprechpartner im Tagesgeschäft) - Senior Social Media-Management (operativer Hauptansprechpartner im Tagesgeschäft) - Community-Management - Social Media-Strategie und Content - Kreativ Direktion Unter Verwendung der Anlagen 8-1 und 8-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb ist die berufliche Befähigung der genannten Mitglieder des Kernteams des Loses darzustellen, aus der nachvollziehbar hervorgeht: - Ausbildung/berufliche Qualifikation (Ausbildung, Studium, Volontariat, Trainee und/oder vergleichbare Aus- oder Weiterbildung), - Berufs- und Projekterfahrung im Bereich komplexer und schwer erklärbarer Produkte und Dienstleistungen (inkl. Nennung von Kunde /Auftraggeber - sofern möglich - und Aufgaben), vorzugsweise in der gesetzlichen Krankenversicherung, im Gesundheitswesen und/oder in der privaten Versicherungswirtschaft, - sonstige Kompetenzen (Schwerpunkte, besondere Fähigkeiten und Erfahrungen) und - Nachweis der in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) unter Punkt III. 2.3 (Los 1) und III.3.2 (Los 2) für das jeweilige Profil genannten Anforderungen und Kompetenzen, welche nachfolgend aufgeführt werden. Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft können die vorstehenden Nachweise für alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft gemeinschaftlich erbracht werden. Anhand der in der jeweiligen Bewertungsmatrix (Anlagen 13-1 und 13-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) genannten Kriterien werden für das jeweilige Los die Bewerber ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden sollen. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 180,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fortsetzung Kernteam 1

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Anforderungen werden gemäß Punkt III.2.3 der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) an die nachfolgenden Positionen gestellt: Los 1: (1) Senior Beratung - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - davon 2 Jahre Führungserfahrung - in der Kundenberatung einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung in der konzeptionellen Entwicklung, Planung und zielgerichteten Steuerung von Kommunikations-/Vertriebs-Kampagnen - Kenntnisse und Erfahrungen in Kampagnen- und Projektmanagement (online/offline) sowie dem Einsatz entsprechender Qualitätsmanagementsysteme und -methoden - Erfahrung im Aufbau einer gesamtheitlichen, einheitlichen digitalen Brand Experience - Kenntnisse und Erfahrung in der Planung und Kontrolle von Projekt-Budgets - Steuerung und Planung von Projekt- und Kreationsteams - Kenntnisse in der Betreuung und Projektabwicklung von Foto-, Funk- und Bewegbildproduktionen - Erfahrung in der Auswahl, Integration und Koordination von mehreren Dienstleistern/Disziplinen (intern/extern) - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (2) Projektmanagement - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Kundenberatung einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung in der Teamplanung und -koordination interdisziplinärer Teams (Design, Konzept, Text,

Produktion, IT) zur Realisierung von Kommunikations- und Werbemaßnahmen sowie zur Erreichung strategischer Marken-Ziele(online/offline) - Erfahrung in der Realisierung von crossmedialen Kommunikations- und Werbemaßnahmen - Erfahrung in der Zusammenarbeit mit mehreren Dienstleistern im Rahmen der Realisierung von Kommunikations- und Werbemaßnahmen (online/offline) - Kenntnisse und Erfahrungen in 360°Kampagnen- und Projektmanagement sowie dem Einsatz entsprechender Qualitätsmanagementsysteme und -methoden - Kenntnisse in der Betreuung und Projektabwicklung von Foto-, Funk- und Bewegbildproduktionen - Erfahrung im Umgang mit der Transformation analoger Prozesse & Geschäftsmodelle - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (3) Strategie Kommunikation/Content/Digital - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - davon 2 Jahre Führungserfahrung - in der Strategie einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung in der Markt- Meinungs- und Motivforschung, Medien- und Trendforschung - Erfahrung in der Entwicklung von integrierten zielgruppenorientierten Kommunikations- und Vertriebsstrategien (online, offline) - Erfahrung und fundiertes Wissen zur Bewertung und Auswahl der geeigneten Kommunikationskanäle und -instrumente (online /offline) zur Erreichung der Marketing- und Kommunikations- und Vertriebsziele - Erfahrung und fundiertes Wissen in der Definition von Marketing KPIs zur Erfolgs- bzw. Performancemessung (online/offline) - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (4) Kreativdirektion Art - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - davon 2 Jahre Führungserfahrung - in einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung in der Entwicklung von Kommunikations- und Kurationsstrategien (online/offline) - Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung inhaltlicher und visueller crossmedialer Kommunikations- und Werbemaßnahmen - Kenntnisse in der Betreuung und Projektabwicklung von Foto-, Funk- und Bewegbildproduktionen - Erfahrung in der Leitung von Teams mit Grafikern, Textern und Art Direktoren - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (5) Kreativdirektion Text/Redaktion - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - davon 2 Jahre Führungserfahrung - in einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung in der Entwicklung von Kommunikations-, Vertriebs- und Kurationsstrategien in puncto Text und Corporate Language (online/offline) - Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung inhaltlicher und sprachlicher crossmedialer Kommunikations- und Werbemaßnahmen - Erfahrung in der Leitung von Teams mit Textern, Redakteuren und dem Art Team - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (6) Head of Digital - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - davon 2 Jahre Führungserfahrung - in einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (7) Senior Online-Marketing - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung mit digitaler Unternehmens- und Vertriebskommunikation - Erfahrung in der Erfolgsu?berwachung der Kampagnen und Maßnahmen mithilfe verschiedener Tools, sowie in der Ableitung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmen - Erfahrung in Kampagnen-/Maßnahmen-Anpassungen und -Optimierungen basierend auf Analysen und Reportings - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fortsetzung Kernteam Los 2

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Anforderungen werden gemäß Punkt III.3.2 der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) an die nachfolgenden Positionen gestellt: Los 2: (1) Senior Beratung - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Sektor Social Media-Marketing und Content auf Agentur-und/oder Unternehmensseite - Erfahrung mit der strategischen Planung und Beratung bis hin zur operativen Umsetzung der

Kampagnen - Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in 360°-Kampagnen- und Projektmanagement sowie dem Einsatz entsprechender Qualitätsmanagementsysteme und -methoden (2) Senior Social Media-Management - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Betreuung von Social Media-Kanälen als Social Media-Manager auf Agentur- und/oder Unternehmensseite - Erfahrung in der Mitarbeit an Social Media-Strategien - Erfahrung mit Planung, Koordination, Kontrolle, Reporting und Optimierungen (3) Community-Management - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Kommunikation mit Online-Communities auf Agentur- und/oder Unternehmensseite - Erfahrung mit der ganzheitlichen, Entwicklung, Verwaltung, Bearbeitung und Pflege der Kommunikationskanäle - Erfahrung mit der Entwicklung von Marketing-Strategien, die das Interesse von virtuellen Communities wecken - Erfahrung im Aufspüren von Trends und neuen Plattformen (4) Social Media-Strategie und Content - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Strategie auf Agentur- und/oder Unternehmensseite - schwerpunktmäßig im Sektor Social Media und Content - Erfahrung und fundiertes Wissen zur Bewertung und Auswahl der geeigneten Kommunikationskanäle und -instrumente (online und offline) zur Erreichung der Kommunikationsziele (5) Kreativ Direktion - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Sektor Social Media-Marketing und Content auf Agentur-und/oder Unternehmensseite - Erfahrung in der Entwicklung von Kommunikations- und Kurationsstrategien (online/offline) - Umfangreiche Erfahrung in der Supervision von Audio-, Foto- und Bewegbildproduktionen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass das für die Auftraggeberin eingesetzte Personal im Kernteam die deutsche Sprache in Wort und Schrift verhandlungssicher beherrscht. Der Bewerber verpflichtet sich, dass die eingesetzten Mitarbeiter, die im Falle der Zuschlagserteilung mit der Auftraggeberin kommunizieren, mindestens das Niveau C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen erfüllen. Für die Erstellung von Texten, z.B. für Zeitschriften, Textbriefe, Beilagen werden im Falle der Zuschlagserteilung und Einzelbeauftragung Mitarbeiter mit Kenntnissen auf dem Niveau C2 eingesetzt. (Anlage 9 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bergergemeinschaft kann der vorstehende Nachweis für alle Mitglieder der Bergergemeinschaft gemeinschaftlich erbracht werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Kriterien zur Qualität ergeben sich aus den Vergabeunterlagen sowie den Bewertungsmatrizen (Anlage 6-1 [Los 1] und Anlage 6-2 [Los 2] der Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYHA31/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYHA31>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYHA31>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Unterlagen unter Beachtung des § 56 VgV nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Erfurt

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind zum Öffnungsverfahren nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Etwaige Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen nebst Anlagen und Anhängen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Gemäß den bisherigen Erfahrungen der Auftraggeberin bedarf es bei einem Wechsel des Auftragnehmers von Agenturleistungen regelhaft längerer Phasen der Einarbeitung, insbesondere aus Gründen des Wissenstransfers, (onboarding) und Etablierung bzw. Kontinuität der Leistungserbringung. Dieser bedarf es vor allem auch, um eine nachhaltige Wirksamkeit von beauftragten Projekten bzw. Maßnahmen zu erreichen. Um dies ohne merklichen finanziellen und organisatorischen Aufwand seitens der Auftraggeberin realisieren zu können, ist eine längere Laufzeit der Rahmenvereinbarung erforderlich.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): "§ 134 Informations- und Wartepflicht. (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist; (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an; (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist... § 135 Unwirksamkeit: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat... § 160 Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt); 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind... § 168 Entscheidung der Vergabekammer. (1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken; (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden...

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Social Media-Agentur

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens sind Rahmenverträge über Agenturleistungen, auf deren Basis die jeweilige Agentur bedarfsorientiert mit projekt- und maßnahmenbezogenen Konzept-, Strategie-, Beratungs-, Kreativ-, Ausführungs- und

Umsetzungsleistungen beauftragt werden kann. Diese umfassen: Los 1: "Fullthinking Kommunikationsagentur" Konzept-, Strategie-, Beratungs-, Kreativ-, Ausführungs- und Umsetzungsleistungen für regionale, kanalübergreifende und zielgerichtete Kommunikationsmaßnahmen im Omnikanal (offline/klassisch und online/digital) in Sachsen und Thüringen inklusive Definition der Zielsetzung und Kennzahlen zur Erfolgsmessung. Die Fullthinking Kommunikationsagentur soll die Auftraggeberin in Fragen der Markenführung, strategischen und operativen Markenkommunikation sowie aller dazu gehörenden, bestehenden oder in der Entwicklung befindlichen Untermarken, Dienstleistungen und Produkten und bei dafür beauftragten Planungs-, Konzeptions-, Beratungs-, und Ausführungsleistungen im Omnikanal unterstützen. Los 2: "Social Media-Agentur" Konzept-, Strategie-, Beratungs-, Kreativ-, Ausführungs- und Umsetzungsleistungen für organischen und bezahlten Content im Bereich Social Media in den regionalen Kanälen in Sachsen und Thüringen inklusive Monitoring und Reporting Die Social Media-Agentur soll bei der kreativen Umsetzung komplexer Themen und Aufträge unterstützen. Die Agenturen werden im Kollaborationsmodell eng miteinander und mit den sonstigen Dienstleistern - insbesondere mit der Mediaagentur - der Auftraggeberin zusammenarbeiten. Die Agenturen sollen dabei partnerschaftlich, kooperativ und auf Augenhöhe bei der Verfolgung eines gemeinsamen Zieles agieren - sowohl miteinander als auch mit der Auftraggeberin selbst. Die weiteren Einzelheiten einschließlich der allgemeinen Anforderungen an die Zusammenarbeit sind der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) zu entnehmen. Das Auftragsvolumen umfasst auf Basis der Erfahrungen der Auftraggeberin der vergangenen Jahre pro Los ein jährliches Budget in Höhe von ca. 1 Mio. EUR netto. In diesem Budget sind das Agenturhonorar, Produktions- und Umsetzungskosten (digital und klassisch) sowie bezogen auf das erste Vertragsjahr initiale Aufgaben enthalten. Bei dem dargestellten Volumen handelt es sich lediglich um eine Schätzung der Auftraggeberin und stellt kein verbindliches Abnahmevolumen dar. Die Mengenangaben können aufgrund veränderlicher Situationen unter anderem im Bereich der Markt- und Haushaltslage bzw. -entwicklung, der Budget- und Prioritätenplanungen während der Vertragslaufzeit deutlich nach oben oder unten abweichen. Auch bisher nicht absehbare Innovationen und technische sowie kommunikative Neuerungen können das Leistungsspektrum verringern. Folglich besteht kein Anspruch der jeweiligen Agentur auf Beauftragung bestimmter Leistungen oder eines bestimmten Umfangs von Leistungen. Insbesondere werden keine Mindestabnahmemengen zugesichert und die Auftraggeberin geht auch keine Abnahmeverpflichtung ein. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen Sternplatz 7

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01067

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen und Thüringen

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht zum Ende der Mindestlaufzeit oder eines Verlängerungszeitraums von einem Vertragspartner fristgemäß schriftlich gekündigt wird. Mit Ablauf des 31.12.2030 endet die Rahmenvereinbarung automatisch, ohne dass es einer Kündigungserklärung bedarf. Um zum 01.01.2025 mit den Arbeiten gemäß der Rahmenvereinbarung beginnen zu können, ist es notwendig, dass die Agentur bereits im Jahr 2024 vorbereitende Arbeiten ausführt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Aufgrund der Entscheidung des EuGHs (EuGH, Urt.v. 17.06.2021, C- 23/20) ist die Auftraggeberin verpflichtet, für eine Rahmenvereinbarung eine Höchstmenge der Leistungen zu bestimmen, welche innerhalb der maximalen Laufzeit der Rahmenvereinbarung Gegenstand von Einzelaufträgen sein können. Soweit die angegebenen Mengen deutlich überschritten werden, beträgt das maximale Auftragsvolumen, welches innerhalb der maximalen Vertragslaufzeit von 6 Jahren abgerufen werden kann, pro Los insgesamt maximal 7,5 Mio. EUR netto. Eine Abnahmeverpflichtung der Auftraggeberin aus der Rahmenvereinbarung in einer bestimmten Höhe besteht aber nicht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 1 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied der

Bewerbungsgemeinschaft einzeln zu erbringen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Russlandsanktionen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu den Russlandsanktionen (Anlage 2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln zu erbringen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, aus welcher hervorgeht, dass der Bewerber im Falle der Zuschlagserteilung eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in Höhe von 500.000,00 EUR je Schadensfall - 3-fach maximiert für alle Fälle eines Jahres - für Personenschäden sowie für Sach- und Vermögensschäden, inklusive Verletzungen von Datenschutzbestimmungen, abschließen, diese während des gesamten Vertragsverhältnisses ununterbrochen aufrechterhalten und der Auftraggeberin vor Aufnahme der Tätigkeit sowie auf Verlangen den Fortbestand jederzeit nachweisen wird (Anlage 3 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb). Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wettbewerbsausschlüsse

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass zum Vertragsbeginn kein Wettbewerbsausschluss aufgrund bestehender Vertragsbeziehungen oder einer bestandenen Vertragsbeziehung (infolge von Nachwirkung) in den relevanten Bereichen besteht (Anlage 4 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdarstellung unter Angabe folgender Eckdaten zum Unternehmen (Anlage 5 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb): Gesellschaftsform, Tätigkeitsfelder, Angabe des Hauptsitzes und der/des deutschen Standort /e, Liste ggf. verbundener Unternehmen und ggf. strategischer Partner, Produkt- und Dienstleistungspalette Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Unternehmensdarstellung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtanzahl der festangestellten FTE

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der aktuellen Anzahl der festangestellten FTE (Vollzeitäquivalent) gesamt Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind pro Los drei Referenzprojekte über in den letzten drei Jahren ausgeführte Leistungen, die nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind, in Form umfassender Fallbeispiele (keine Einzelmaßnahmen) vorzulegen unter Verwendung der Anlagen 7-1 und 7-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb. Bei noch laufenden Projekten ist ein Zwischenergebnis darzustellen. Das Beratungsende eines Referenzprojektes darf nicht vor April 2021 liegen, anderenfalls ist das Referenzprojekt nicht wertungsfähig. Sollte nur 1 oder 2 Referenzprojekte eingereicht werden, führt dies nicht zum Ausschluss. Nicht eingereichte Referenzprojekte werden mit 0 Punkten bewertet. Sofern ein Bewerber für das jeweilige Los kein

entsprechendes Referenzprojekt einreicht, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrages vom weiteren Verfahren für dieses Los. Mit den Referenzprojekten ist zwingend nachzuweisen, dass am jeweiligen Referenzprojekt für Los 1: mindestens 3 der in der Anlage 8-1 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Mitglieder des Kernteams gemäß Punkt III.2.3 der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen), bestehend aus den Positionen Senior Beratung (Client Service Direction, Management Supervision), Projektmanagement, Strategie Kommunikation/Content/Digital, Kreativdirektion Art, Kreativdirektion Text/Redaktion, Head of Digital und Senior Online-Marketing, für Los 2: mindestens 2 der in der Anlage 8-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Mitglieder des Kernteams gemäß Punkt III.3.2 der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen), bestehend aus den Positionen Senior Beratung, Senior Social Media-Management, Community-Management, Social Media-Strategie und Content und Kreativ Direktion jeweils in maßgeblicher Funktion mitgearbeitet haben. Anderenfalls ist das Referenzprojekt ebenfalls nicht wertungsfähig. Ein Referenzprojekt ist nur wertungsfähig, wenn es die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllt: (a) Ausführliche und nachvollziehbare Referenzprojekt-Darstellung mit folgenden Bestandteilen: - Hintergrund /Problem/Herausforderung - Aufgabe/Zielsetzung - Strategische und prozessuale Herangehensweise - Umsetzung, Kreation - (Zwischen-)Ergebnis (b) Angabe der Größe des Projektteams (c) Angabe, wie viele Mitarbeiter auf Vollzeitbasis (Full Time Equivalent) an dem Referenzprojekt durchschnittlich pro Jahr mitgearbeitet haben (d) Angabe, wie viele Mitarbeiter aus dem Kernteam an dem Referenzprojekt in maßgeblicher Funktion mitgearbeitet haben und deren Benennung (e) Auftraggeber mit Adresse (f) Zeitraum der Erbringung der erbrachten Leistung (MM/JJ bis MM/JJ, Abschluss nicht vor April 2021) Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft können die vorstehenden Nachweise für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gemeinschaftlich erbracht werden. Anhand der in der jeweiligen Bewertungsmatrix (Anlagen 13-1 und 13-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) genannten Kriterien werden für das jeweilige Los die Bewerber ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden sollen. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 180,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kernteam

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist pro Los ein Kernteam zu benennen, welches im Falle der Zuschlagserteilung zur Leistungserbringung eingesetzt wird und nur mit Zustimmung der Auftraggeberin ausgewechselt werden darf. Bei den Mitgliedern des jeweiligen Kernteams des betreffenden Loses hat es sich überwiegend um festangestellte Mitarbeiter des Bewerbers zu handeln (= zu mehr als 50%). In den Anlagen 8-1 und 8-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des Kernteams anzugeben. Darüber hinaus können einzelne Mitglieder des Kernteams langjährige und in der erfolgreichen Zusammenarbeit auf gemeinsamen Projekten erprobte fest-freie Mitarbeiter des Bewerbers sein. Dies gilt nicht für die Hauptansprechpartner im Tagesgeschäft; diese müssen festangestellte Mitarbeiter des Bewerbers sein. Ein nicht oder nicht vollständig benanntes Kernteam des betreffenden Loses führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages vom Verfahren für dieses Los. Für die folgenden Positionen sind namentlich die festen Ansprechpartner zu benennen. Dabei sind nicht die expliziten

Benennungen einzelner Profile maßgebend, sondern die beschriebenen Anforderungen und Kompetenzen. Eine Person darf nur maximal eine Position begleiten. Los 1: - Senior Beratung (Client Service Direction, Management Supervision, übergeordneter Hauptansprechpartner im Tagesgeschäft) - Projektmanagement (operativer Hauptansprechpartner im Tagesgeschäft) - Strategie Kommunikation/Content/Digital - Kreativdirektion Art - Kreativdirektion Text /Redaktion - Head of Digital - Senior Online-Marketing Los 2: - Senior Beratung (übergeordneter Hauptansprechpartner im Tagesgeschäft) - Senior Social Media-Management (operativer Hauptansprechpartner im Tagesgeschäft) - Community-Management - Social Media-Strategie und Content - Kreativ Direktion Unter Verwendung der Anlagen 8-1 und 8-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb ist die berufliche Befähigung der genannten Mitglieder des Kernteams des Loses darzustellen, aus der nachvollziehbar hervorgeht: - Ausbildung/berufliche Qualifikation (Ausbildung, Studium, Volontariat, Trainee und/oder vergleichbare Aus- oder Weiterbildung), - Berufs- und Projekterfahrung im Bereich komplexer und schwer erklärbarer Produkte und Dienstleistungen (inkl. Nennung von Kunde /Auftraggeber - sofern möglich - und Aufgaben), vorzugsweise in der gesetzlichen Krankenversicherung, im Gesundheitswesen und/oder in der privaten Versicherungswirtschaft, - sonstige Kompetenzen (Schwerpunkte, besondere Fähigkeiten und Erfahrungen) und - Nachweis der in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) unter Punkt III. 2.3 (Los 1) und III.3.2 (Los 2) für das jeweilige Profil genannten Anforderungen und Kompetenzen, welche nachfolgend aufgeführt werden. Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft können die vorstehenden Nachweise für alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft gemeinschaftlich erbracht werden. Anhand der in der jeweiligen Bewertungsmatrix (Anlagen 13-1 und 13-2 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) genannten Kriterien werden für das jeweilige Los die Bewerber ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden sollen. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 180,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fortsetzung Kernteam 1

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Anforderungen werden gemäß Punkt III.2.3 der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) an die nachfolgenden Positionen gestellt: Los 1: (1) Senior Beratung - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - davon 2 Jahre Führungserfahrung - in der Kundenberatung einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung in der konzeptionellen Entwicklung, Planung und zielgerichteten Steuerung von Kommunikations-/Vertriebs-Kampagnen - Kenntnisse und Erfahrungen in Kampagnen- und Projektmanagement (online/offline) sowie dem Einsatz entsprechender Qualitätsmanagementsysteme und -methoden - Erfahrung im Aufbau einer gesamtheitlichen, einheitlichen digitalen Brand Experience - Kenntnisse und Erfahrung in der Planung und Kontrolle von Projekt-Budgets - Steuerung und Planung von Projekt- und Kreationsteams - Kenntnisse in der Betreuung und Projektabwicklung von Foto-, Funk- und Bewegbildproduktionen - Erfahrung in der Auswahl, Integration und Koordination von mehreren Dienstleistern/Disziplinen (intern/extern) - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (2) Projektmanagement - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Kundenberatung einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung in der Teamplanung und -koordination interdisziplinärer Teams (Design, Konzept, Text,

Produktion, IT) zur Realisierung von Kommunikations- und Werbemaßnahmen sowie zur Erreichung strategischer Marken-Ziele(online/offline) - Erfahrung in der Realisierung von crossmedialen Kommunikations- und Werbemaßnahmen - Erfahrung in der Zusammenarbeit mit mehreren Dienstleistern im Rahmen der Realisierung von Kommunikations- und Werbemaßnahmen (online/offline) - Kenntnisse und Erfahrungen in 360°Kampagnen- und Projektmanagement sowie dem Einsatz entsprechender Qualitätsmanagementsysteme und -methoden - Kenntnisse in der Betreuung und Projektabwicklung von Foto-, Funk- und Bewegbildproduktionen - Erfahrung im Umgang mit der Transformation analoger Prozesse & Geschäftsmodelle - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (3) Strategie Kommunikation/Content/Digital - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - davon 2 Jahre Führungserfahrung - in der Strategie einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung in der Markt- Meinungs- und Motivforschung, Medien- und Trendforschung - Erfahrung in der Entwicklung von integrierten zielgruppenorientierten Kommunikations- und Vertriebsstrategien (online, offline) - Erfahrung und fundiertes Wissen zur Bewertung und Auswahl der geeigneten Kommunikationskanäle und -instrumente (online /offline) zur Erreichung der Marketing- und Kommunikations- und Vertriebsziele - Erfahrung und fundiertes Wissen in der Definition von Marketing KPIs zur Erfolgs- bzw. Performancemessung (online/offline) - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (4) Kreativdirektion Art - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - davon 2 Jahre Führungserfahrung - in einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung in der Entwicklung von Kommunikations- und Kurationsstrategien (online/offline) - Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung inhaltlicher und visueller crossmedialer Kommunikations- und Werbemaßnahmen - Kenntnisse in der Betreuung und Projektabwicklung von Foto-, Funk- und Bewegbildproduktionen - Erfahrung in der Leitung von Teams mit Grafikern, Textern und Art Direktoren - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (5) Kreativdirektion Text/Redaktion - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - davon 2 Jahre Führungserfahrung - in einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung in der Entwicklung von Kommunikations-, Vertriebs- und Kurationsstrategien in puncto Text und Corporate Language (online/offline) - Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung inhaltlicher und sprachlicher crossmedialer Kommunikations- und Werbemaßnahmen - Erfahrung in der Leitung von Teams mit Textern, Redakteuren und dem Art Team - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (6) Head of Digital - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung - davon 2 Jahre Führungserfahrung - in einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools (7) Senior Online-Marketing - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in einer Kommunikations- oder Werbeagentur mit 360°Ansatz - Erfahrung mit digitaler Unternehmens- und Vertriebskommunikation - Erfahrung in der Erfolgsu?berwachung der Kampagnen und Maßnahmen mithilfe verschiedener Tools, sowie in der Ableitung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmen - Erfahrung in Kampagnen-/Maßnahmen-Anpassungen und -Optimierungen basierend auf Analysen und Reportings - Kenntnis von und Verständnis für aktuelle und neu entstehende KI-Tools

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fortsetzung Kernteam Los 2

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Anforderungen werden gemäß Punkt III.3.2 der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) an die nachfolgenden Positionen gestellt: Los 2: (1) Senior Beratung - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Sektor Social Media-Marketing und Content auf Agentur-und/oder Unternehmensseite - Erfahrung mit der strategischen Planung und Beratung bis hin zur operativen Umsetzung der

Kampagnen - Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in 360°-Kampagnen- und Projektmanagement sowie dem Einsatz entsprechender Qualitätsmanagementsysteme und -methoden (2) Senior Social Media-Management - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Betreuung von Social Media-Kanälen als Social Media-Manager auf Agentur- und/oder Unternehmensseite - Erfahrung in der Mitarbeit an Social Media-Strategien - Erfahrung mit Planung, Koordination, Kontrolle, Reporting und Optimierungen (3) Community-Management - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Kommunikation mit Online-Communities auf Agentur- und/oder Unternehmensseite - Erfahrung mit der ganzheitlichen, Entwicklung, Verwaltung, Bearbeitung und Pflege der Kommunikationskanäle - Erfahrung mit der Entwicklung von Marketing-Strategien, die das Interesse von virtuellen Communities wecken - Erfahrung im Aufspüren von Trends und neuen Plattformen (4) Social Media-Strategie und Content - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Strategie auf Agentur- und/oder Unternehmensseite - schwerpunktmäßig im Sektor Social Media und Content - Erfahrung und fundiertes Wissen zur Bewertung und Auswahl der geeigneten Kommunikationskanäle und -instrumente (online und offline) zur Erreichung der Kommunikationsziele (5) Kreativ Direktion - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Sektor Social Media-Marketing und Content auf Agentur-und/oder Unternehmensseite - Erfahrung in der Entwicklung von Kommunikations- und Kurationsstrategien (online/offline) - Umfangreiche Erfahrung in der Supervision von Audio-, Foto- und Bewegbildproduktionen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass das für die Auftraggeberin eingesetzte Personal im Kernteam die deutsche Sprache in Wort und Schrift verhandlungssicher beherrscht. Der Bewerber verpflichtet sich, dass die eingesetzten Mitarbeiter, die im Falle der Zuschlagserteilung mit der Auftraggeberin kommunizieren, mindestens das Niveau C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen erfüllen. Für die Erstellung von Texten, z.B. für Zeitschriften, Textbriefe, Beilagen werden im Falle der Zuschlagserteilung und Einzelbeauftragung Mitarbeiter mit Kenntnissen auf dem Niveau C2 eingesetzt. (Anlage 9 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft kann der vorstehende Nachweis für alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft gemeinschaftlich erbracht werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Kriterien zur Qualität ergeben sich aus den Vergabeunterlagen sowie den Bewertungsmatrizen (Anlage 6-1 [Los 1] und Anlage 6-2 [Los 2] der Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYHA31/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYHA31>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYHA31>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Unterlagen unter Beachtung des § 56 VgV nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Erfurt

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind zum Öffnungsverfahren nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Etwaige Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen nebst Anlagen und Anhängen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Gemäß den bisherigen Erfahrungen der Auftraggeberin bedarf es bei einem Wechsel des Auftragnehmers von Agenturleistungen regelhaft längerer Phasen der Einarbeitung, insbesondere aus Gründen des Wissenstransfers, (onboarding) und Etablierung bzw. Kontinuität der Leistungserbringung. Dieser bedarf es vor allem auch, um eine nachhaltige Wirksamkeit von beauftragten Projekten bzw. Maßnahmen zu erreichen. Um dies ohne merklichen finanziellen und organisatorischen Aufwand seitens der Auftraggeberin realisieren zu können, ist eine längere Laufzeit der Rahmenvereinbarung erforderlich.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): "§ 134 Informations- und Wartepflicht. (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist; (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an; (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist... § 135 Unwirksamkeit: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat... § 160 Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt); 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind... § 168 Entscheidung der Vergabekammer. (1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken; (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden... Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Registrierungsnummer: DE256878834

Postanschrift: Augustinerstraße 38

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99084

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereich Personal und Services, Nadja Stingl

E-Mail: vergabestelle@plus.aok.de

Telefon: +49 80010590-80064

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: baa8fbcf-872c-42b5-a3ed-5b55aaa8e1a8-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Die Regelung in Ziffer 5.1.9 Kriterium: Art: Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung wird für eine Klarstellung des Wortes "Jahres" um das "Versicherungsjahr" ergänzt.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Eigenerklärung, aus welcher hervorgeht, dass der Bewerber im Falle der Zuschlagserteilung eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in Höhe von 500.000,00 EUR je Schadensfall - 3-fach maximiert für alle Fälle eines Jahres (Versicherungsjahr) - für Personenschäden sowie für Sach- und Vermögensschäden, inklusive Verletzungen von Datenschutzbestimmungen, abschließen, diese während des gesamten Vertragsverhältnisses ununterbrochen aufrechterhalten und der Auftraggeberin vor Aufnahme der Tätigkeit sowie auf Verlangen den Fortbestand jederzeit nachweisen wird (Anlage 3 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb). Allgemeiner Hinweis: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln vorzulegen.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/05/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d1762cd5-f823-4521-a069-5b71fdbac3d9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/05/2024 11:03:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 293853-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 96/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/05/2024